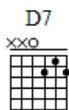
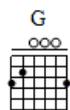


Der Mond, der scheint

Kinder- und Schlaflied

Melodie und Text: traditionell



Der Mond, der scheint, das Kindlein weint, der
Mond, der scheint, das Kindlein weint, die Glock' schlägt zwölf, die
Glock' schlägt zwölf, dass Gott doch allen Kranken helf.

1. Der Mond, der scheint, das Kindlein weint,
die Glock' schlägt zwölf,
dass Gott doch allen Kranken helf'.

2. Gott alles weiß, das Mäuslein beißt,
die Glock' schlägt ein,
ein Traum spielt auf dem Kissen dein.

3. Ein Englein wacht, noch ist es Nacht,
die Glock' schlägt zwei,
bald ist die schwarze Nacht vorbei.

4. Der Wind, der weht, der Hahn, der kräht,
die Glock' schlägt drei,
der Fuhrmann hebt sich von der Spreu.

5. Der Gaul, der scharrt, die Stalltür knarrt,
die Glock' schlägt vier,
der Kutscher siebt den Hafer .

6. Die Schwalbe lacht, die Sonn' erwacht,
die Glock' schlägt fünf,
der Wanderer macht sich auf die Strümpf'.

7. Das Huhn gagackt, die Ente quakt,
die Glock' schlägt sechs,
steh auf, steh auf, du faule Hex'.

8. Zum Bäcker lauf, ein Wecklein kauf',
die Glock' schlägt sieb'n,
die Milch tu' an das Feuer schieb'n.

8. Tu' Butter 'nein und Zucker fein,
die Glock' schlägt acht,
geschwind dem Kind die Milch gebracht.